

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

**German Longitudinal
Election Study**



*Durchgeführt von der
Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung und GESIS*

GLES-Panel

Welle 22 (Mai/Juni 2022)

ZA6838

*Vorab-Veröffentlichung
des Frageprogramms*

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist das zentrale Infrastrukturprojekt in Deutschland für die kontinuierliche Erhebung und Bereitstellung von qualitativ hochwertigen Daten für die nationale und internationale Wahlforschung. Die methodisch vielfältigen Umfragen der GLES ermöglichen die Untersuchung der politischen Einstellungen und Verhaltensweisen der Wählerinnen und Wähler sowie der Kandidatinnen und Kandidaten. Die GLES wird seit Bestehen in enger Kooperation zwischen der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung (DGfW) und GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften durchgeführt. Weitere Informationen finden sich auf www.gles.eu.

Das GLES-Panel ist eine aus derzeit zwei Stichproben bestehende Wiederholungsbefragung. Die Stichprobe A „2017 Election Campaign“ setzt sich aus den Befragten des Wahlkampf-Panels 2017 zusammen. Die Stichprobe B „2017 Pre- and Post-Election“ besteht aus den wiederbefragungs-bereiten Teilnehmerinnen und Teilnehmern des GLES Querschnitts 2017. Während die Befragten der Stichprobe A ab Herbst 2016 während und nach der Bundestagswahl 2017 bis zu neun Mal interviewt wurden, wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Stichprobe B in der zehnten Welle des GLES-Panels das erste Mal wiederbefragt.

Mit dem GLES-Panel ist es möglich, intraindividuelle Veränderungen von politischen Einstellungen und Verhaltensweisen im Verlauf des Wahlkampfes und zwischen Bundestagswahlen zu untersuchen.

Die vorliegende Vorabveröffentlichung des Frageprogramms bezieht sich auf die 22. Welle des GLES-Panels. In dieser Welle werden PanelistInnen von Sample A, Sample B und erstmals Sample C im CAWI Modus befragt. Zudem werden ab Welle 15 die in der Profiwelle a2 2020 rekrutierten Personen wiederbefragt (Stichprobe A4). Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zu der geplanten Erhebung.

Bitte beachten Sie:

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation ist eine vorläufige Version, die vor der Datenveröffentlichung zum Feldbeginn der Umfrage auf der Website der German Longitudinal Election Study (GLES) veröffentlicht wird. Sie kann daher Fehler enthalten und es kann zu Anpassungen bei der Datenerhebung oder -aufbereitung kommen. Zitation sollten sich immer auf die aktuelle Fragebogenkumulation beziehen, die mit dem zu dieser Welle korrespondierenden Datensatz im [Datenbestandskatalog](#) von GESIS (DBK) veröffentlicht wird. Detaillierte Informationen zur Erhebung können dem Wave Report entnommen werden. Neuigkeiten zur Datenveröffentlichung können auf der [GLES Website](#) oder über den [GLES Newsletter](#) bezogen werden.

Studennummer	ZA6838
Titel	GLES-Panel 2016-2022, Wellen 1-22
Aktuelle Version	noch nicht veröffentlicht
doi	noch nicht veröffentlicht
Zitation	noch nicht veröffentlicht
Anzahl Einheiten	noch nicht erhoben. In Sample A wurden 19.218, in Sample B 1.717 und in Sample C 5.104 Personen zur Befragung eingeladen.
Anzahl Variablen	noch nicht erhoben. Das Frageprogramm besteht aus 166 Items.

Basisinformationen

Finanzierende Stelle GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Datenerhebung GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Erhebungszeitraum Voraussichtlich, noch nicht erhoben.

Welle	Stichprobe	Erhebungszeitraum
Welle 22	A	2022-05-18 – 2022-05-31
	B & C	2022-05-18 – 2022-06-28

Inhalt Wahlabsicht und Wahlentscheidung, politische Involvierung, politische Einstellungen, Problemwahrnehmung, Bewertung von politischen Akteuren, Soziodemographie, Persönlichkeit, Corona-Krise

Methodologie

Untersuchungsgebiet Deutschland (DE)

Grundgesamtheit [Stichprobe A1-3]

Zur Wahl des Deutschen Bundestags 2017 wahlberechtigte deutsche Bevölkerung mit Internetzugang.

[Stichprobe A4]

Zur Wahl des Deutschen Bundestags 2021 wahlberechtigte deutsche Bevölkerung mit Internetzugang.

[Stichprobe B]

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit ab 16 Jahren zum Zeitpunkt der Bundestagswahl 2017, d.h. Personen, die vor dem 25.09.2001 geboren wurden, gemeldet in der Bundesrepublik Deutschland am Ort der Hauptwohnung.

[Stichprobe C]

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit ab 16 Jahren zum Zeitpunkt der Bundestagswahl 2021, d.h. Personen, die vor dem 26.09.2005 geboren wurden, gemeldet in der Bundesrepublik Deutschland am Ort der Hauptwohnung.

Auswahl [Stichprobe A]

Quotenauswahl aus dem von der Respondi AG betriebenen Opt-in Online-Access-Panel. Die Quotierung erfolgte über Angaben zu Alter, Geschlecht und Bildung.

[Stichprobe B]

Wiederbefragungsbereite Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Registerstichprobe des GLES Querschnitt 2017 (mit einem Oversampling für Personen aus Ostdeutschland).

[Stichprobe C]

Wiederbefragungsbereite Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Registerstichprobe des GLES Querschnitt 2021 (mit einem Oversampling für Personen aus Ostdeutschland).

Erhebungsverfahren	[Stichprobe A]
	Computergestützte Web-basierte Interviews (CAWI)
	[Stichprobe B]
	Rekrutierung in persönlich-mündlichen Interviews (CAPI), Computergestützte Web-basierte Interviews (CAWI)
	[Stichprobe C]
	Rekrutierung im Mixed-Mode-Design: Online-Interviews (CAWI) und schriftliche Interviews (PAPI), Computergestützte Web-basierte Interviews (CAWI)

Datenzugang

Zugangsbedingung	[Stichprobe A]
	Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A.
	[Stichprobe B & C]
	Die Daten sind für die akademische Forschung und Lehre nach Abschluss eines Offsite-Datennutzungsvertrags freigegeben: Zugangskategorie C. Kontaktieren Sie gles@gesis.org zur Beantragung des Datenzugangs.
Anonymisierte Daten	Darüber hinaus können einige erhobene Daten aufgrund von Datenschutzbestimmungen ebenfalls nur nach Abschluss eines Off-Site Datennutzungsvertrages zur Verfügung gestellt werden oder nur vor Ort im Secure Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) genutzt werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org .

Meldung von Veröffentlichungen

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Postfach 122155

68072 Mannheim

E-Mail: gles@gesis.org

Verifizierung**Variable:** kp22_2291; kp22_2290; kp22_2293s**Wellen:** 1-22 a1, a2**Themenk:** Verifizierung**Items:** Geburtsmonat; Geburtsjahr; Geburtsort**Modi:** CAWI**Sample:** A,B,C**Filter:****Darstellung:**

must answer; die folgenden drei Fragen bitte auf einem Bildschirm programmieren; Plausibilisierung: Wenn keine Angabe und/oder ungültige Angaben bei Geburtsmonat/-jahr sowie bei Geburtsort gegeben wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: „Eine oder mehrere Angaben fehlen oder sind ungültig. Bitte beantworten Sie alle drei Fragen, um an unserer Wiederholungsbefragung teilnehmen zu können. Dies ist für uns wichtig, um sicherzustellen, dass jedes Mal dieselbe Person teilnimmt.“

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Textintro:

Um herauszufinden, wie sich die Ansichten unserer Befragten verändern, ist es für uns wichtig, dass jedes Mal dieselbe Person teilnimmt. Bitte beantworten Sie uns dazu die folgenden drei Fragen zu Ihrer Person.

Fragetext kp22_2291:

In welchem Monat sind Sie geboren?

- Januar
- Februar
- März
- April
- Mai
- Juni
- Juli
- August
- September
- Oktober
- November
- Dezember

Codierung:

- (1) Januar
- (2) Februar
- (3) März
- (4) April
- (5) Mai
- (6) Juni
- (7) Juli
- (8) August
- (9) September
- (10) Oktober
- (11) November
- (12) Dezember

(-95) nicht teilgenommen

Darstellung:

Textfeld einzeilig mit vier numerischen Stellen; Plausibilisierung: Nur exakt vier numerische Werte sind möglich, keine Buchstaben oder Sonderzeichen! Nur Eingaben größer gleich 1906 und kleiner gleich 2003. Plausibilisierungstext: „Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr vierstellig an.“

Fragestext kp22_2290:

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

Hinweistext:

Verwenden Sie dazu vier Ziffern, also z.B. 1978.

Codierung:

(-95) nicht teilgenommen

Darstellung:

Textfeld einzeilig; Eingabefeld mit einer Stelle, Plausibilisierung: Nur ein Buchstabe (Umlaute erlauben) und keine Zahl oder Satzzeichen ist möglich. Text für Plausibilisierung: Tragen Sie bitte den ersten Buchstaben Ihres Geburtsortes ein.

Fragestext kp22_2293s:

Tragen Sie bitte den ersten Buchstaben Ihres Geburtsortes ein.

Hinweistext:

Wenn Sie sich nicht sicher sind, geben Sie bitte den Geburtsort an, so wie er auf der Vorderseite Ihres Personalausweises steht.

Codierung:

(-95) nicht teilgenommen

Variablen: kp22_2291_c2; kp22_2290_c2; kp22_2293s_c2

Wellen: 1-22, a2

Themenk: Verifizierung

Items: Geburtsmonat; Geburtsjahr; Geburtsort

Modus: CAWI

Sample: A

Filter:

Stichprobe A1/A2:

kp1_2291!=kp22_2291 | kp1_2290!=kp22_2290 | kp1_2293s!= kp22_2293s

Stichprobe A3:

kpa1_2291!=kp22_2291 | kpa1_2290!=kp22_2290 | kpa1_2293s!= kp22_2293s

Stichprobe A4:

kpa2_2291!=kp22_2291 | kpa2_2290!=kp22_2290 | kpa2_2293s!= kp22_2293s

Darstellung:

must answer; Die folgenden drei Fragen bitte auf einem Bildschirm programmieren.

Plausibilisierung: Wenn keine Angabe bei Geburtsmonat/-jahr und/oder bei Geburtsort gegeben wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: „Eine oder mehrere Angaben fehlen oder sind ungültig. Bitte beantworten Sie alle drei Fragen, um an unserer Wiederholungsbefragung teilnehmen zu können. Dies ist für uns wichtig, um sicherzustellen, dass jedes Mal dieselbe Person teilnimmt.“ Hinweistext soll mit roter Schrift eingblendet werden.

Hinweistext, linksbündig und fett:

„Ihre Antworten stimmen nicht mit den Angaben aus der ersten Befragung der GLES-Studie überein. Bitte beachten Sie, dass Sie nur dann an dieser Umfrage teilnehmen können, wenn Sie sich wieder korrekt, genauso wie beim ersten Mal, identifizieren.“

Darstellung:

Einfachauswahl, geschlossene Auswahlliste

Fragetext kp22_2291_c2:

In welchem Monat sind Sie geboren?

- Januar
- Februar
- März
- April
- Mai
- Juni
- Juli
- August
- September
- Oktober
- November
- Dezember

Codierung:

- (1) Januar
- (2) Februar
- (3) März
- (4) April
- (5) Mai
- (6) Juni
- (7) Juli
- (8) August
- (9) September
- (10) Oktober
- (11) November
- (12) Dezember

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

Darstellung:

Textfeld einzeilig mit vier numerischen Stellen; Plausibilisierung: Nur exakt vier numerische Werte sind möglich, keine Buchstaben oder Sonderzeichen! Nur Eingaben zwischen 1906 und 2003 Plausibilisierungstext:

„Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr vierstellig an.“

Fragestext kp22_2290_c2:

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

Hinweistext:

Verwenden Sie dazu vier Ziffern, also z.B. 1978.

Codierung:

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

Darstellung:

Textfeld einzeilig; Eingabefeld mit einer Stelle, Plausibilisierung: Nur ein Buchstabe und keine Zahl ist möglich Text für Plausibilisierung: Tragen Sie bitte den ersten Buchstaben Ihres Geburtsortes ein.

Fragestext kp22_2293s_c2:

Tragen Sie bitte den ersten Buchstaben Ihres Geburtsortes ein.

Hinweistext:

Wenn Sie sich nicht sicher sind, geben Sie bitte den Geburtsort an, so wie er auf der Vorderseite Ihres Personalausweises steht.

Codierung:

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

[NOTE: Da der Inhalt der Verifizierungsvariablen identisch mit den Angaben zum Zeitpunkt der ersten Eingabe sein muss, sind die dargestellten Variablen nicht im Datensatz enthalten, können aber auf Nachfrage angefordert werden.]

Variable: kp22_4280**Wellen:** 1-22**Modus:** CAWI**Themenk:** Verifizierung**Sample:** A**Item:** Grund für falschen Verifizierungscode**Filter:***Stichprobe A1/A2:* $(kp22_2293s_c2!=-97) \& (kpa1_2291!=kp22_2291_c2 \mid (kpa1_2290!=kp22_2290_c2) \mid (kpa1_2293s!=kp22_2293s_c2))$ *Stichprobe A3:* $(kp22_2293s_c2!=-97) \& (kpa1_2291!=kp22_2291_c2 \mid (kpa1_2290!=kp22_2290_c2) \mid (kpa1_2293s!=kp22_2293s_c2))$ *Stichprobe A4:* $(kp22_2293s_c2!=-97) \& (kpa2_2291!=kp22_2291_c2 \mid (kpa2_2290!=kp22_2290_c2) \mid (kpa2_2293s!=kp22_2293s_c2))$ **Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Die Angaben zu Ihrer Person stimmen leider nicht mit den Angaben aus der ersten Befragung der GLES-Studie überein. Hierfür kann es verschiedene Gründe geben. Bitte klicken Sie den Grund an, der Ihrer Meinung nach am ehesten zutrifft.

- Ich habe am ersten Teil der GLES-Studie nicht teilgenommen.
- Ich habe möglicherweise einen Tippfehler gemacht.
- Ich bin mir sicher, dass ich heute die gleichen Angaben gemacht habe wie beim ersten Teil der GLES-Studie.

Weiterleitung: Abschlussseite >> Umfrage beendet.**Codierung:**

- (1) nicht teilgenommen
- (2) Tippfehler gemacht
- (3) gleiche Angabe

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

Variable: kp22_2601	Themenk: Soziodemographie	Item: Bundesland
Wellen: 1,[2],a1,9-14,a2,20,22		
Modus: CAWI	Sample: A, B, C	

Filter:**Darstellung:**

must answer, Einfachauswahl untereinander, Plausibilisierung: Wenn keine Angabe gegeben wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: „Die Beantwortung dieser Frage ist für den weiteren Verlauf dieser Umfrage sehr wichtig. Bitte geben Sie das Bundesland an, in dem Sie wohnen.“

Fragetext:

Und in welchem Bundesland wohnen Sie?

Hinweistext:

Wenn Sie mehrere Wohnsitze haben, geben Sie bitte das Bundesland an, in dem sich Ihr Hauptwohnsitz befindet.

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Codierung:

- (1) Schleswig-Holstein
- (2) Hamburg
- (3) Niedersachsen
- (4) Bremen
- (5) Nordrhein-Westfalen
- (6) Hessen
- (7) Rheinland-Pfalz
- (8) Baden-Württemberg
- (9) Bayern
- (10) Saarland
- (11) Berlin
- (12) Brandenburg
- (13) Mecklenburg-Vorpommern
- (14) Sachsen
- (15) Sachsen-Anhalt
- (16) Thüringen

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-99) keine Angabe

Einstellungen zu Politik allgemein**Variable:** kp22_010**Wellen:** 1-22, a1, a2**Themenk:** Einstellungen zu Politik allgemein**Item:** Politisches Interesse,
allgemein**Modi:** CAWI**Sample:** A, B, C**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

- sehr stark
- stark
- mittelmäßig
- weniger stark
- überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_011a-c**Wellen:** 10-16,19-22**Themenk:** Wissen und Involvierung**Item:** Politisches Interesse,
Wahlebenen**Modi:** CAWI**Sample:** A, B, C**Filter:****Darstellung:**

Matrix; wenn in den vorangegangenen Wellen kein Bundesland angegeben wurde, lediglich „Landesebene“ bei Item B einblenden.

Fragetext:

Und wie stark interessieren Sie sich jeweils für die Politik auf Bundes-, Landes- und Europaebene?

- (A) Bundesebene
- (B) Landesebene: `Bundesland aus kpX_2601 einblenden`
- (C) Europaebene

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_170	Wellen: 1-7,9-19, 21,22, a1, a2	Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein	Item: Wahlbeteiligungsabsicht
Modus: CAWI	Sample: A, B, C		

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Textintro:

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Fragetext:

Wenn jetzt am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, wie wahrscheinlich wäre es, dass Sie zur Wahl gehen?

Würden Sie...

- bestimmt zur Wahl gehen
- wahrscheinlich zur Wahl gehen
- vielleicht zur Wahl gehen
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- bestimmt nicht zur Wahl gehen

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-99) keine Angabe

Variable: kp22_190a, b	Wellen: 1-7,9-19, 21,22, a1, a2	Themenk: Wahlentscheidung	Item: Beabsichtigte Stimmabgabe
Modi: CAWI	Samples: A, B, C		

Filter: kp22_170=1-3

Darstellung:

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme abbilden; unterhalb jeweils mit „weiß nicht“-Kategorie für Erst- und Zweitstimme

Textintro:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für eine Kandidatin oder einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei.

Fragetext:

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

(A) Erststimme:

- Kandidatin/Kandidat der SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- Kandidatin/Kandidat der CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- Kandidatin/Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidatin/Kandidat der FDP (Freie Demokratische Partei)
- Kandidatin/Kandidat der AfD (Alternative für Deutschland)
- Kandidatin/Kandidat von Die Linke
- Kandidatin/Kandidat von anderer Partei

- weiß nicht

(B) Zweitstimme

- SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
 - CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
 - Bündnis 90/Die Grünen
 - FDP (Freie Demokratische Partei)
 - AfD (Alternative für Deutschland)
 - Die Linke
 - andere Partei
- weiß nicht

Codierung:

- (4) SPD
- (1) CDU/CSU
- (6) GRÜNE
- (5) FDP
- (322) AfD
- (7) DIE LINKE
- (801) andere Partei

(-98) weiß nicht

- (-93) Interview abgebrochen
- (-95) nicht teilgenommen
- (-97) trifft nicht zu
- (-99) keine Angabe

[NOTE I: Diese Variable und die Variablen kp22_192a,b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp22_190aa/kp22_190ab und kp22_190ba/kp22_190bb umkodiert.]

Variable: kp22_192a	Themenk: Wahlentscheidung	Item: Beabsichtigte Stimmabgabe
Wellen: 1-7,9-19,21,22, a1, a2		
Modi: CAWI	Samples: A, B, C	

Filter: kp22_190a=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext :

Und wen würden Sie mit der ERST-Stimme wählen?

Kandidatin oder Kandidat von...

- BP (Bayernpartei)
- DiB (DEMOKRATIE IN BEWEGUNG)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- FREIE WÄHLER
- LKR (Liberal-Konservative Reformer)
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Team Todenhöfer (Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- Volt (Volt Deutschland)
- andere Partei

Codierung:

- (126) BP
- (349) DiB
- (151) Die PARTEI
- (372) dieBasis
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAEHLER
- (331) LKR
- (206) NPD
- (209) ödp
- (215) PIRATEN
- (373) Team Todenhöfer
- (237) Tierschutzpartei
- (364) Volt
- (801) andere Partei

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp22_190a wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp22_190aa und kp22_190ab umkodiert.]

Variable: kp22_192b

Wellen: 1-7,9-19, 21,22, a1, a2

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Beabsichtigte Stimmab-

gabe: Zweitstimme, andere Partei

Modi: CAWI

Samples: A, B, C

Filter: kp22_190b=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext :

Und welche dieser Parteien würden Sie mit Ihrer ZWEIT-Stimme wählen?

- BP (Bayernpartei)
- DiB (DEMOKRATIE IN BEWEGUNG)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- FREIE WÄHLER
- LKR (Liberal-Konservative Reformer)
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Team Todenhöfer (Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- Volt (Volt Deutschland)
- andere Partei

Codierung:

- (126) BP
- (349) DiB
- (151) Die PARTEI
- (372) dieBasis
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAEHLER
- (331) LKR
- (206) NPD
- (209) ödp
- (215) PIRATEN
- (373) Team Todenhöfer
- (237) Tierschutzpartei
- (364) Volt
- (801) andere Partei

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp22_190b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp22_190ba und kp22_190bb umkodiert.]

Valenzissues**Variable:** kp22_840s**Wellen:** 1-22,a1,a2**Themenk:** Valenzissues**Item:** Wichtigstes Problem**Modi:** CAWI**Sample:** A, B, C**Filter:****Darstellung:**

Einzeiliges Textfeld mit 100% der Seitenbreite, keine maximale Zeichengrenze; „einziges“ kursiv hervorheben.

Textintro:

Sie werden jetzt nach den zwei wichtigsten Problemen gefragt.

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

Hinweistext:

Nennen Sie bitte nur ein *einziges* Problem.

Codierung:

[Codierung nach Codierschema „Agendafragen“]

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_850**Wellen:** 1-22,a1,a2**Themenk:** Valenzissues**Item:** Lösungskompetenz: Wichtigstes Problem**Modi:** CAWI**Sample:** A, B, C**Filter:** kp22_840s!=-99**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- SPD

- CDU/CSU

- CDU

- CSU

- Bündnis 90/ Die Grünen

- FDP

- AfD

- Die Linke

- andere Partei

- alle Parteien gleich gut

- keine Partei

Codierung:

- (4) SPD
- (1) CDU/CSU
- (2) CDU
- (3) CSU
- (6) GRÜNE
- (5) FDP
- (322) AfD
- (7) DIE LINKE
- (801) andere Partei

- (809) alle Parteien gleich gut
- (808) keine Partei

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp22_851 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp22_850a und kp22_850b umkodiert.]

Variable: kp22_851	Themenk: Valenzissues	Item: Lösungskompetenz: Wichtigstes Problem, andere Partei
Wellen: 1-22,a1,a2		
Modi: CAWI	Sample: A, B, C	

Filter: kp22_850=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welche dieser Parteien ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- BP (Bayernpartei)
- DiB (DEMOKRATIE IN BEWEGUNG)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- FREIE WÄHLER
- LKR (Liberal-Konservative Reformer)
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Team Todenhöfer (Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- Volt (Volt Deutschland)
- andere Partei

Codierung:

(126) BP
 (349) DiB
 (151) Die PARTEI
 (372) dieBasis
 (171) FAMILIE
 (180) FREIE WAEHLER
 (331) LKR
 (206) NPD
 (209) ödp
 (215) PIRATEN
 (373) Team Todenhöfer
 (237) Tierschutzpartei
 (364) Volt
 (801) andere Partei

 (-93) Interview abgebrochen
 (-95) nicht teilgenommen
 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp22_850 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp22_850a und kp22_850b umkodiert.]

Variable: kp22_860s

Wellen: 1-22,a1,a2

Themenk: Valenzissues

Item: Zweitwichtigstes Problem

Modi: CAWI

Sample: A, B, C

Filter: kp22_840s != -99

Darstellung:

Einzeiliges Textfeld mit 100% der Seitenbreite, keine maximale Zeichengrenze; „einziges“ kursiv hervorheben.

Fragetext:

Und was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Hinweistext:

Nennen Sie bitte nur ein *einziges* Problem.

Codierung:

[Codierung nach Codierschema „Agendafragen“]

 (-93) Interview abgebrochen
 (-95) nicht teilgenommen
 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: kp22_870

Wellen: 1-22,a1,a2

Themenk: Valenzissues

Item: Lösungskompetenz: Zweitwichtigstes Problem

Modi: CAWI

Sample: A, B, C

Filter: kp22_860s != -97 & kp22_860s != -99

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- SPD
- CDU/CSU
- CDU
- CSU
- Bündnis 90/Die Grünen
- FDP
- AfD
- Die Linke
- andere Partei

- alle Parteien gleich gut
- keine Partei

Codierung:

- (4) SPD
- (1) CDU/CSU
- (2) CDU
- (3) CSU
- (6) GRÜNE
- (5) FDP
- (322) AfD
- (7) DIE LINKE
- (801) andere Partei

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

 (-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp22_871 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp22_870a und kp22_870b umkodiert.]

Variable: kp22_871	Themenk: Valenzissues	Item: Lösungskompetenz: Zweitwichtigstes Problem, andere Partei
Wellen: 1-22,a1,a2		
Modi: CAWI	Sample: A, B, C	

Filter: kp22_870=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welche dieser Parteien ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- BP (Bayernpartei)
- DiB (DEMOKRATIE IN BEWEGUNG)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- FREIE WÄHLER
- LKR (Liberal-Konservative Reformer)
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Team Todenhöfer (Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- Volt (Volt Deutschland)
- andere Partei

Codierung:

- (126) BP
- (349) DiB
- (151) Die PARTEI
- (372) dieBasis
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAEHLER
- (331) LKR
- (206) NPD
- (209) ödp
- (215) PIRATEN
- (373) Team Todenhöfer
- (237) Tierschutzpartei
- (364) Volt
- (801) andere Partei

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp22_870 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp22_870a und kp22_870b umkodiert.]

Variable: kp22_020

Wellen: 1,5,8-10,12,14,15-18,20-22, a2

Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein

Item: Demokratiezufriedenheit

Modus: CAWI/PAPI

Sample: A, B, C

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

- sehr zufrieden
- zufrieden
- teils/teils
- unzufrieden
- sehr unzufrieden

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils/teils
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_050c,g,j; kp22_060c

Wellen: 2,a1,9,10,12,14,15,18,20-22

Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein

Item: Demokratieprinzipien & Extremismus

Modus: CAWI

Sample: A, B, C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Textintro:

Hier ist eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft.

Fragetext:

Geben Sie bitte an, inwieweit Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht.

(C) Jede demokratische Partei sollte grundsätzlich die Chance haben, an die Regierung zu kommen.

(G) Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.

(kp22_060c) Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben.

(J) Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-99) keine Angabe

Variable: kp22_2880an1,bk,bl,cd,ce,v,be,ag,ah,ai

Wellen: 1,3,13-22,a2

Themenk: Politische Positionen

Item: Ego-Positionen

Modi: CAWI

Sample: A, B, C

Filter:**Darstellung:**

Standard-Matrix

Textintro:

Nun geht es um Ihre Einschätzung zu politischen Fragen. Den folgenden Aussagen können Sie mehr oder weniger zustimmen.

Fragetext Screen 1:

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht.

- (AN1) Die Gasleitung Nord Stream 2 von Russland nach Deutschland sollte nicht in Betrieb genommen werden.
- (BK) Deutschland sollte gegenüber Russland weniger auf Kooperation und mehr auf Konfrontation setzen.
- (BL) Deutschland sollte gegenüber China weniger auf Kooperation und mehr auf Konfrontation setzen.
- (CD) Deutschland sollte sofort die Einfuhr von Kohle, Öl und Gas aus Russland einstellen.
- (CE) Deutschland sollte auch schwere Waffen wie zum Beispiel Panzer an die Ukraine liefern.

Fragetext Screen2:

Und wie ist es mit diesen Aussagen?

- (V) Alles in allem ist die Globalisierung eine gute Sache.
- (BE) Um sicherzugehen, dass diese Befragung von einem Menschen ausgefüllt wird, klicken Sie hier bitte auf 'stimme eher nicht zu'.
- (AG) Das weltweite Zusammenwachsen der Märkte sollte weiter vorangetrieben werden.
- (AH) Deutschland sollte die Einfuhr von Waren aus anderen Ländern einschränken.
- (AI) Ausländische Unternehmen sollten in Deutschland uneingeschränkt investieren dürfen.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-99) keine Angabe

Variable: kp22_650f2,o1,l1,s,e2,g2,h2,k1

Wellen: 1-22,a1,a2

Themen: Kandidaten

Item: Skalometer Politiker

Modi: CAWI

Sample: A, B, C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; Skala mit numerischer Beschriftung von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: -5 "halte überhaupt nichts von der Person", +5 "halte sehr viel von der Person."; "kenne ich nicht"- Kategorie soll etwas abgesetzt sein;

Fragetext:

Screen 1: Bitte geben Sie nun an, was Sie von einigen führenden Politikerinnen und Politikern halten.

Screen 2: Und was halten Sie von folgenden Politikerinnen und Politikern?

Screen 1:

(F2) Annalena Baerbock

(O1) Olaf Scholz

(L1) Robert Habeck

(S) Christian Lindner

Screen 2:

(E2) Saskia Esken

(G2) Dietmar Bartsch

(H2) Alice Weidel

(K1) Markus Söder

Codierung:

(1) -5 halte überhaupt nichts von der Person

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 halte sehr viel von der Person

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als „nicht bekannt“]

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_5020	Wellen: 1,5,7-10,12,14-18,20-22,a2	Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein	Item: Unterschied Regierung
Modi: CAWI	Sample: A, B, C		
Filter:			
Darstellung: Standardmatrix			
Fragetext: Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Deutschland an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?			
Codierung: (1) 1 Es macht keinen Unterschied, wer an der Regierung ist. (2) 2 (3) 3 (4) 4 (5) 5 Es macht einen großen Unterschied, wer an der Regierung ist.			

(-93) Interview abgebrochen (-95) nicht teilgenommen (-99) keine Angabe			

Allgemeine Parteibewertungen			
Variable: kp22_430a-f, i	Wellen: 1-22, a2	Themenk: Allgemeine Parteibewertungen	Item: Skalometer Parteien
Modi: CAWI	Sample: A, B, C		
Filter:			
Darstellung: Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte mit: -5 "halte überhaupt nichts von dieser Partei" und +5 "halte sehr viel von dieser Partei". „kenne ich nicht“ etwas abgesetzt.			
Fragetext: Was halten Sie ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien?			
Hinweistext: Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.			
(C) SPD (A) CDU (B) CSU (E) Bündnis 90/ Die Grünen (D) FDP (I) AfD (F) Die Linke			

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von dieser Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von dieser Partei

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als „nicht bekannt“]

- (-93) Interview abgebrochen
- (-95) nicht teilgenommen
- (-99) keine Angabe

Variable: kp22_5021

Wellen: 1,5,7-10,12,14-18,20-22,a2 **Themenk:** Einstellungen zu Politik allgemein **Item:** Unterschied Parteien

Modi: CAWI

Sample: A, B, C

Filter:**Darstellung:**

Standardmatrix

Fragetext:

Wenn Sie an die aktuellen politischen Diskussionen denken, was meinen Sie, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Unterschiede
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr große Unterschiede

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-99) keine Angabe

Variable: kp22_060b,d,e,i,j,l	Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein	Item: Extremismus/Autoritarismus
Wellen: 2,a1,9,13-15,17,20-22		
Modi: CAWI	Sample: A, B, C	

Filter:**Darstellung:**

Standard-Matrix

Fragetext Screen 1:

Hier finden Sie eine Reihe von Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen.

Wie ist das bei Ihnen?

- (E) Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.
- (L) Es wäre besser, wenn Entscheidungen von nicht gewählten, unabhängigen Experten getroffen würden, anstatt von Politikern oder den Bürgern.
- (I) Unruhestifter sollten deutlich zu spüren bekommen, dass sie in der Gesellschaft unerwünscht sind.

Fragetext Screen 2:

Und wie ist das mit den folgenden Aussagen?

- (J) Wir brauchen starke Führungspersonen, damit wir in der Gesellschaft sicher leben können.
- (B) Die wichtigsten Wirtschaftsunternehmen müssen verstaatlicht werden.
- (D) Gruppen- und Verbandsinteressen sollten sich bedingungslos dem Allgemeinwohl unterordnen.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Note: Das Item (L) wurde aus dem GESIS Panel übernommen.

Variable: kp22_1490a-f,i

Wellen: 2,4,7,12,14,15,19,22 **Themenk:** Politische Positionen **Item:** Links-Rechts-Einstufung, Parteien

Modus: CAWI

Sample: A, B, C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix mit numerischer Beschriftung von 1 bis 11; zudem Beschriftung: "1 links" und "11 rechts" an den Endpunkten; „weiß nicht“ - Kategorie soll etwas abgesetzt sein;

Textintro:

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts".

Fragetext:

Wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen?

- (C) SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- (A) CDU (Christlich Demokratische Union)
- (B) CSU (Christlich-Soziale Union)
- (E) Bündnis90/Die Grünen
- (D) FDP (Freie Demokratische Partei)
- (I) AfD (Alternative für Deutschland)
- (F) Die Linke

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß nicht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_1500

Wellen: 1-4,a1,6,7,10-16,19,22

Themenk: Politische Positionen

Item: Links-Rechts-Selbsteinstufung

Modi: CAWI

Sample: A, B, C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

mit numerischer Beschriftung von 1 bis 11; zudem Beschriftung: "1 links" und "11 rechts" an den Endpunkten.

Fragetext:

Wo würden Sie sich selbst einordnen?

- 1 links
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 rechts

- weiß nicht

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß nicht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_1090

Wellen: 1-4,a1,6-8,10-15, 19,20,22,a2

Themenk: Politische Positionen

Item: Sozio-ökonomische
Dimension, Ego

Modus: CAWI

Sample: A, B, C

Filter:

Darstellung:

Standard Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung

Beschriftung der Endpunkte „weniger Steuern und weniger sozialstaatliche Leistungen“, „mehr sozialstaatliche Leistungen und mehr Steuern“

Textintro:

Jetzt geht es um Ihre Meinung zu verschiedenen politischen Themen.

Fragetext

Manche wollen weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet, andere wollen mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet.

Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?

- weniger Steuern und weniger sozialstaatliche Leistungen

-

-

-

-

-

- mehr sozialstaatliche Leistungen und mehr Steuern

Codierung:

(1) 1 weniger Steuern und weniger sozialstaatliche Leistungen

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7 mehr sozialstaatliche Leistungen und mehr Steuern

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_1130

Wellen: 1-4,a1,6-8,10-15,19,20-22, a2

Themenk: Politische Positionen

Item: Zuzugsmöglichkeiten
Ausländer, Ego

Modus: CAWI **Sample:** A, B, C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung

Beschriftung der Endpunkte: „Zuzug von Ausländern erleichtern“, „Zuzug von Ausländern einschränken“

Fragetext:

Jetzt geht es um Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?

Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?

- Zuzug von Ausländern erleichtern

-

-

-

-

-

- Zuzug von Ausländern einschränken

Codierung:

(1) 1 Zuzug von Ausländern erleichtern

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7 Zuzug von Ausländern einschränken

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_1290**Wellen:** 1-2,4,a1,7,8,10-20,22**Themenk:** Politische Positionen**Item:** Klimaschutz, Ego**Modi:** CAWI**Sample:** A, B, C**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung

Beschriftung der Endpunkte: "Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet", "Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert";

Fragetext:

Manche meinen, dass die Bekämpfung des Klimawandels auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das dem Wirtschaftswachstum schadet. Andere meinen, dass das Wirtschaftswachstum auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das die Bekämpfung des Klimawandels erschwert.

Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?

- Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet

-

-

-

-

- Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert

Codierung:

(1) 1 Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7 Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_1210

Wellen: 1-2,4,a1,7-8,10,11,13-15,19,20,22,a2 **Themen:** Politische Positionen **Item:** Integration, Ego

Modus: CAWI

Sample: A, B, C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; Skala ohne numerische Beschriftung, nur Beschriftung der Endpunkte mit: "Ausländer sollten sich vollständig an die deutsche Kultur anpassen", "Ausländer sollten möglichst nach eigener Kultur leben können"

Fragetext:

Es gibt unterschiedliche Auffassungen darüber, wie sehr sich Ausländer in Deutschland anpassen sollten. Manche denken, dass sich Ausländer vollständig an die deutsche Kultur anpassen sollten. Andere denken, Ausländer sollten auch hier möglichst nach der eigenen Kultur leben können.

Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?

- Ausländer sollten sich vollständig an die deutsche Kultur anpassen

-

-

-

-

-

- Ausländer sollten möglichst nach eigener Kultur leben können

Codierung:

(1) Ausländer sollten sich vollständig an die deutsche Kultur anpassen

(2)

(3)

(4)

(5)

(6)

(7) Ausländer sollten möglichst nach eigener Kultur leben können

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_1250**Wellen:** 1,a1,6-8,10,11,13-15,18-20,22,a2**Themenk:** Politische Positionen**Item:** Europäische
Integration, Ego**Modus:** CAWI**Sample:** A, B, C**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala ohne numerische Beschriftung; nur Beschriftung der Endpunkte mit: "Europäische Einigung vorantreiben", "Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit",

Textintro:

Nun geht es um das Thema europäische Einigung.

Fragetext:

Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit?

Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?

- Europäische Einigung vorantreiben

-

-

-

-

-

- Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit

Codierung:

(1) Europäische Einigung vorantreiben

(2)

(3)

(4)

(5)

(6)

(7) Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_1590

Wellen: 15-17,19,20,22

Themenk: Politische Positionen

Item: Positionsissue:

Geschlechtergleichstellung, Ego

Modi: CAWI

Sample: A, B, C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung

Beschriftung der Endpunkte: „staatliche Gleichstellungsmaßnahmen gehen noch lange nicht weit genug“, „staatliche Gleichstellungsmaßnahmen gehen schon viel zu weit“

Fragetext:

Nun möchten wir noch wissen, wie Sie zu staatlichen Maßnahmen zur Gleichstellung der Frauen in der Gesellschaft stehen.

Manche meinen, dass die staatlichen Gleichstellungsmaßnahmen noch lange nicht weit genug gehen, andere meinen, dass diese heute schon viel zu weit gehen.

Wie ist Ihre Meinung zu staatlichen Maßnahmen zur Gleichstellung der Frauen in der Gesellschaft?

- staatliche Gleichstellungsmaßnahmen gehen noch lange nicht weit genug

-

-

-

-

-

- staatliche Gleichstellungsmaßnahmen gehen schon viel zu weit

Codierung:

(1) 1 staatliche Gleichstellungsmaßnahmen gehen noch lange nicht weit genug

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7 staatliche Gleichstellungsmaßnahmen gehen schon viel zu weit

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_1260

Wellen: 9,17,21,22 **Themenk:** Politische Positionen

Item: Politische Positionen, Globalisierung

Ego

Modi: CAWI

Sample: A,B,C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung

Beschriftung der Endpunkte: „Verlierer“, „Gewinner“, "weiß ich nicht"- Kategorie soll etwas abgesetzt sein.

Textintro:

Fragetext:

Sehen Sie sich selbst als Verlierer oder Gewinner der Globalisierung?

- Verlierer

-

-

-

-

-

-Gewinner

- weiß nicht

Codierung:

(1) Verlierer

(2)

(3)

(4)

(5)

(6)

(7) Gewinner

(-98) weiß nicht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_2880t,g,m,d,cf,cb,o,p,cg,l

Wellen: 1,3,13-22,a2

Themenk: Politische Positionen

Item: Ego-Positionen

Modi: CAWI

Sample: A, B, C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Textintro:

Hier sind weitere Aussagen, denen manche Menschen zustimmen und andere nicht.

Fragetext Screen 1:

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht.

(T) Der Staat sollte Unternehmen mit vielen Arbeitsplätzen vor der Insolvenz retten.

(G) Der Staat sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten.

(M) Die Bundesregierung sollte sich um ein gutes Verhältnis zu Wladimir Putin bemühen.

(D) Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um die Einkommensunterschiede zu verringern.

(CF) Deutschland sollte pro Jahr mindestens zwei Prozent seiner Wirtschaftsleistung für die Verteidigung ausgeben.

Fragetext Screen2:

Und wie ist es mit diesen Aussagen?

(CB) Die EU-Mitgliedstaaten sollten regelmäßig gemeinsam Kredite aufnehmen, zurückzahlen und für sie haften.

(O) Die Welt ist so unübersichtlich geworden, dass man gar nicht weiß, wie es weitergehen soll.

(P) Die heutigen Probleme sind so kompliziert, dass die Politik sie nicht mehr lösen kann.

(CG) Im Großen und Ganzen ist Deutschland ein besseres Land als die meisten anderen Länder.

(L) Deutschland sollte EU-Mitgliedstaaten, die große wirtschaftliche und finanzielle Schwierigkeiten haben, finanziell unterstützen.

Codierung:

(1) stimme überhaupt nicht zu

(2) stimme eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) stimme eher zu

(5) stimme voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

[Note: Das Item kp22_2880cg wurde aus dem ISSP 2013/2014 übernommen]

Variable: kp22_730

Wellen: 1-8,10-22,a1,a2

Modi: CAWI

Themenk: Allgemeine Parteibewertungen

Item: Skalometer Regierung

Sample: A, B, C

Filter:

Darstellung

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5 inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: -5 "völlig unzufrieden" und +5 "völlig zufrieden".

Fragetext:

Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_731d-f

Wellen: 1-8,10-22,a1,a2

Themenk: Allgemeine Parteibewertung

Item: Skalometer

Regierungsparteien

Modi: CAWI

Sample: A, B, C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: "-5 völlig unzufrieden" und "+5 völlig zufrieden".

Fragetext:

Und wenn Sie die Regierungsparteien einzeln betrachten, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit deren jeweiligen Leistungen?

Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen von . . . ?

(D) SPD

(F) Bündnis 90/Die Grünen

(E) FDP

Codierung:

(1) -5 völlig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 völlig zufrieden

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_2880u,w,bi,bm,ch,z,al,ao,ci,cj

Wellen: 1,3,13-22,a2

Themenk: Politische Positionen

Item: Ego-Positionen

Modi: CAWI

Sample: A, B, C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Textintro:

Erneut sehen Sie hier einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die andere aber auch ablehnen.

Fragetext Screen 1:

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht.

(U) Die Energieversorgung sollte auch durch die Nutzung von Atomkraft gesichert werden.

(W) Ab 2030 sollten keine neuen Autos mit Benzin- oder Dieselmotor mehr zugelassen werden.

(BI) Auf allen Autobahnen sollte ein Tempolimit von 130km/h gelten.

(BM) Die Abgaben auf fossile Brennstoffe wie Öl, Gas und Kohle sollten erhöht werden.

(CH) Die rechtlichen Möglichkeiten von Bürgern, gegen den Ausbau erneuerbarer Energien vorzugehen, sollten eingeschränkt werden.

Fragetext Screen2:

Und wie ist es mit diesen Aussagen?

(Z) Deutschland sollte die Annexion der Krim durch Russland vorerst akzeptieren.

(AL) Die Europäische Union sollte mehr für den Schutz ihrer Außengrenzen tun.

(AO) Die Europäische Union sollte mehr für die Angleichung der Lebensverhältnisse zwischen den EU-Staaten tun.

(CI) Die EU sollte die Ukraine als ein Mitglied aufnehmen.

(CJ) Aus Deutschland sollten keine Kriegswaffen in Kriegs- und Krisengebiete geliefert werden.

Codierung:

(1) stimme überhaupt nicht zu

(2) stimme eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) stimme eher zu

(5) stimme voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_780	Wellen: 1,3,5,6,8,10-22,a2	Themenk: Valenzissues	Item: Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell
Modi: CAWI	Sample: A, B, C		

Filter:**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander, „eigene“ kursiv hervorheben.

Textintro:

Nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage.

Fragetext:

Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige *eigene* wirtschaftliche Lage?

- sehr gut
- gut
- teils/teils
- schlecht
- sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_770	Wellen: 5,6,8,10-22,a2	Themenk: Valenzissues	Item: Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage
Modi: CAWI	Sample: A, B, C		

Filter: kp22_780=1-5

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander; "weiß ich nicht"- Kategorie soll etwas abgesetzt sein.

Fragetext:

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für Ihre wirtschaftliche Lage verantwortlich?

- sehr stark
- stark
- mittelmäßig
- weniger stark
- überhaupt nicht

- weiß nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-98) weiß nicht

- (-93) Interview abgebrochen
- (-95) nicht teilgenommen
- (-97) trifft nicht zu
- (-99) keine Angabe

Variable: kp22_790

Wellen: a2,14-22

Themenk: Valenzissues

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv

Modi: CAWI

Sample: A, B, C

Filter:**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander; „eigene“ kursiv hervorheben.

Fragetext:

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

- wesentlich besser
- etwas besser
- gleich geblieben
- etwas schlechter
- wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
 - (2) etwas besser
 - (3) gleich geblieben
 - (4) etwas schlechter
 - (5) wesentlich schlechter
-

- (-93) Interview abgebrochen
- (-95) nicht teilgenommen
- (-99) keine Angabe

Variable: kp22_820	Themenk: Valenzissues	Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell
Wellen: 1,3,5,6,8,10-22,a2	Sample: A, B, C	
Modi: CAWI		

Filter:**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- sehr gut
- gut
- teils/teils
- schlecht
- sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_810	Themenk: Valenzissues	Item: Verantwortlichkeit allgemeine wirtschaftliche Lage
Wellen: 5,6,8,10-22,a2	Sample: A, B, C	
Modi: CAWI		

Filter: kp22_820=1-5**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander; "weiß ich nicht"- Kategorie soll etwas abgesetzt sein.

Fragetext:

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für die wirtschaftliche Lage in Deutschland verantwortlich?

- sehr stark
- stark
- mittelmäßig
- weniger stark
- überhaupt nicht

- weiß nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-98) weiß nicht

- (-93) Interview abgebrochen
(-95) nicht teilgenommen
(-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe

Variable: kp22_830

Wellen: a2, 14-22

Themenk: Valenzissues

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv

Modi: CAWI

Sample: A, B, C

Filter:**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Was glauben Sie, wie wird die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr sein?

- wesentlich besser
- etwas besser
- gleich geblieben
- etwas schlechter
- wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

-
- (-93) Interview abgebrochen
(-95) nicht teilgenommen
(-99) keine Angabe

Variable: kp22_4050

Wellen: 22

Modi: CAWI

Themenk: Ukrainekrieg

Sample: A, B, C

Item: Ukrainekrieg: Regierung

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5 inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: -5 "völlig unzufrieden" und +5 "völlig zufrieden".

Fragetext:

Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine?

Codierung:

(1) -5 völlig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 völlig zufrieden

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_2880bb,bc,y,bn,br,x,bz,ba,cc,ck

Wellen: 1,3,13-22,a2

Modi: CAWI

Themenk: Politische Positionen

Sample: A, B, C

Item: Ego-Positionen

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Textintro:

Ein weiteres Mal sehen Sie hier einige Meinungen über Politik und Gesellschaft, denen manche Leute zustimmen, und andere nicht.

Fragetext Screen 1:

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht.

(BB) In Notlagen ist es gerechtfertigt, dass der Staat Freiheitsrechte der Bürger einschränkt.

(BC) Der Gesundheitsschutz muss Vorrang vor der Förderung des Wirtschaftswachstums haben.

(Y) Die deutschen Verteidigungsausgaben sollten in den nächsten Jahren erhöht werden.

(BN) In Zeiten einer Pandemie sollte es eine allgemeine Impfpflicht geben.

(BR) Die Schuldenbremse sollte gelockert werden.

Fragetext Screen2:

Und wie ist es mit diesen Aussagen?

(X) Deutschland braucht eine jährliche Obergrenze für die Aufnahme von Flüchtlingen.

(BZ) Für qualifizierte Arbeitskräfte sollte die Zuwanderung nach Deutschland erleichtert werden.

(CA) Für Flüchtlinge und Asylbewerber sollte die Zuwanderung nach Deutschland erleichtert werden.

(CC) Die Einbürgerung von Migranten sollte in Deutschland erleichtert werden.

(CK) Deutschland sollte die Entwicklungshilfe deutlich erhöhen.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-99) keine Angabe

Variable: kp22_4046**Wellen:** 15-22**Themenk:** Corona-Krise **Item:** Corona: Regierung**Modi:** CAWI**Sample:** A, B, C**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5 inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: -5 "völlig unzufrieden" und +5 "völlig zufrieden".

Textintro:

Und nun ein paar Fragen zur Corona-Krise.

Fragetext:

Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung bei der Bekämpfung der Corona-Krise?

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Frage wurde aus dem GLES Tracking T48 übernommen.]

Variable: kp22_4043a-d

Wellen: 13-22

Themenk: Corona-Krise

Item: Ansteckung

Modi: CAWI

Sample: A, B, C

Filter:

Darstellung:

Mehrfachauswahl untereinander; Nicht ignorierbarer Plauschecktext, wenn „Nein“ mit einer der anderen Antwortmöglichkeiten ausgewählt wird: „Die Angabe "Nein" kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden. Bitte korrigieren Sie Ihre Angabe.“

Fragetext:

Haben Sie sich oder haben sich Menschen aus Ihrem Umfeld mit dem Coronavirus angesteckt? Bitte klicken Sie alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten an.

- (a) Nein.
- (b) Ja, ich habe mich angesteckt.
- (c) Ja, Menschen in meinem engeren Familienkreis haben sich angesteckt.
- (d) Ja, Menschen in meinem engeren Freundeskreis haben sich angesteckt.

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_4044**Wellen:** 13-22**Themenk:** Corona-Krise**Item:** Finanzielle Einbußen**Modi:** CAWI**Sample:** A, B, C**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Haben Sie persönlich finanzielle Einbußen in der Corona-Krise hinnehmen müssen?

- Nein.
- Ja, in geringem Umfang.
- Ja, in erheblichem Umfang.
- Ja, in existenzgefährdendem Umfang.

Codierung:

- (1) nein
- (2) ja, in geringem Umfang
- (3) ja, in erheblichem Umfang
- (4) ja, in existenzgefährdendem Umfang

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Strategisches Wählen**Variable:** kp22_910a-c, e-i**Wellen:** 3,5-10,16-22**Themenk:** Strategisches Wählen**Item:** Koalitionsskalometer**Modi:** CAWI**Sample:** A, B, C**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5 inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: "-5 überhaupt nicht wünschenswert" und "+5 sehr wünschenswert".

Fragetext:

Unabhängig davon, welche Koalition regiert und wie wahrscheinlich die folgenden Koalitionen im Moment sind, für wie wünschenswert halten Sie persönlich diese Koalitionsregierungen auf Bundesebene?

- (A) Koalition aus SPD und CDU/CSU
- (C) Koalition aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen
- (E) Koalition aus CDU/CSU und Bündnis 90/Die Grünen
- (F) Koalition aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
- (G) Koalition aus CDU/CSU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
- (H) Koalition aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke
- (I) Koalition aus SPD, CDU/CSU und FDP

Codierung:

- (1) -5 überhaupt nicht wünschenswert
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 sehr wünschenswert

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-99) keine Angabe

Variable: kp22_3103a-h

Wellen: 5,8,9,13-15,17,20,21,a2,22

Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein **Item:** Populismus

Modi: CAWI

Sample: A, B, C

Filter:**Darstellung:**

Standard-Matrix

Textintro:

Hier sind weitere Meinungen über Politik und Gesellschaft, denen manche Menschen zustimmen und andere nicht.

Fragetext Screen 1:

Geben Sie bitte an, inwieweit Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht.

Fragetext Screen 2:

Und wie ist es mit folgenden Meinungen?

Screen 1:

- (A) Politiker reden zu viel und handeln zu wenig.
- (B) Die normalen Bürger verbindet ein guter und ehrlicher Charakter.
- (C) Das Volk sollte bei wichtigen politischen Sachfragen mittels Volksabstimmung das letzte Wort haben.
- (D) Die normalen Bürger ziehen an einem Strang.

Screen 2:

- (E) Die Unterschiede zwischen dem Volk und der sogenannten Elite sind viel größer als die Unterschiede innerhalb des Volkes.
- (F) Das Volk und nicht die Politiker sollte die wichtigsten politischen Entscheidungen treffen.
- (G) Die Politiker im Parlament müssen dem Willen des Volkes folgen.
- (H) Die normalen Bürger teilen die gleichen Werte und Interessen.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-99) keine Angabe

Variable: kp22_050a,e,h,k,l;

Wellen: 1,5,8-22,a2

Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein

Item: Efficacy und Wahlnorm

Modus: CAWI

Sample: A, B, C

Filter:**Darstellung:**

Standard-Matrix

Textintro:

Hier sind weitere Meinungen über Politik und Gesellschaft, denen manche Menschen zustimmen und andere nicht.

Fragetext:

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht.

- (A) Die Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken.
- (E) Die Politiker bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.
- (H) Ich traue mir zu, mich an einem Gespräch über politische Fragen aktiv zu beteiligen.
- (K) Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.
- (L) In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-99) keine Angabe

Kandidaten**Variable:** kp22_650x1,k2,l2**Wellen:** 1-22,a1,a2**Themenk:** Kandidaten**Item:** Skalometer Politiker**Modi:** CAWI**Sample:** A, B, C**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala mit numerischer Beschriftung von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: -5 "halte überhaupt nichts von der Person", +5 "halte sehr viel von der Person."; "kenne ich nicht"- Kategorie soll etwas abgesetzt sein;

Fragetext:

Hier sehen Sie noch einmal einige führende Politikerinnen und Politiker. Bitte geben Sie an, was Sie von diesen Politikerinnen und Politikern halten.

(X1) Friedrich Merz

(K2) Lars Klingbeil

(L2) Karl Lauterbach

Codierung:

(1) -5 halte überhaupt nichts von der Person

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 halte sehr viel von der Person

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als „nicht bekannt“]

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_2880cl,cm,cn

Wellen: 1,3,13-22,a2

Themenk: Politische Positionen

Item: Ego-Positionen

Modi: CAWI

Sample: A, B, C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Textintro:

Ein letztes Mal sehen Sie hier einige Meinungen über Politik und Gesellschaft, denen manche Leute zustimmen, und andere nicht.

Fragetext :

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht.

(CL) Deutschland sollte sich bei der Unterstützung der Ukraine besser zurückhalten, damit wir nicht auch angegriffen werden.

(CM) In Zeiten hoher Inflationsraten sollte der Staat bedürftige Bürger finanziell unterstützen.

(CN) Der Staat sollte für Energie und Grundnahrungsmittel Preisobergrenzen festlegen.

Codierung:

(1) stimme überhaupt nicht zu

(2) stimme eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) stimme eher zu

(5) stimme voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Prädispositionen

Variable: kp22_2090

Wellen: 1-22, a1, a2

Themenk: Prädispositionen

Item: Parteiidentifikation

Modi: CAWI

Samples: A, B, C

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Textintro:

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Fragetext:

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

- SPD

- CDU/CSU

- CDU

- CSU

- Bündnis 90/Die Grünen

- FDP

- AfD

- Die Linke

- anderer Partei

- keiner Partei

Codierung:

(4) SPD

(1) CDU/CSU

(2) CDU

(3) CSU

(6) GRÜNE

(5) FDP

(322) AfD

(7) DIE LINKE

(801) anderer Partei

(808) keiner Partei

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp22_2091 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp22_2090a und kp22_2090b umkodiert.]

Variable: kp22_2091

Wellen: 1-22, a1, a2

Modi: CAWI

Themenk: Prädispositionen

Sample: A, B, C

Item: Parteiidentifikation, andere Partei

Filter: kp22_2090=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welcher dieser Parteien neigen Sie zu?

- BP (Bayernpartei)
- DiB (DEMOKRATIE IN BEWEGUNG)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- FREIE WÄHLER
- LKR (Liberal-Konservative Reformier)
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Team Todenhöfer (Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- Volt (Volt Deutschland)
- andere Partei

Codierung:

- (126) BP
- (349) DiB
- (151) Die PARTEI
- (372) dieBasis
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAEHLER
- (331) LKR
- (206) NPD
- (209) ödp
- (215) PIRATEN
- (373) Team Todenhöfer
- (237) Tierschutzpartei
- (364) Volt
- (801) andere Partei

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp22_2090 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp22_2090a und kp22_2090b umkodiert.]

Variable: kp22_2100	Themenk: Prädispositionen	Item: Parteiidentifikation, Stärke
Wellen: 1-22, a1, a2	Sample: A, B, C	
Modi: CAWI		

Filter: kp22_2090>0 & <=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- sehr stark
- ziemlich stark
- mäßig
- ziemlich schwach
- sehr schwach

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_2095	Themenk: Prädispositionen	Item: Multiple Parteiidentifikation
Wellen: 1-22,a1,a2	Sample: A, B, C	
Modi: CAWI		

Filter: kp22_2090=1-801; Partei, die bei kp22_2090 genannt wurde, nicht mehr einblenden.

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Manche Leute neigen mehr als einer einzigen Partei zu, andere Personen nicht. Wie ist das bei Ihnen? Gibt es noch eine weitere Partei, der Sie zuneigen?

- SPD
- CDU/CSU
- CDU
- CSU
- Bündnis 90/Die Grünen
- FDP
- AfD
- Die Linke
- anderer Partei

- keiner weiteren Partei

Codierung:

(4) SPD
 (1) CDU/CSU
 (2) CDU
 (3) CSU
 (6) GRÜNE
 (5) FDP
 (322) AfD
 (7) DIE LINKE
 (801) andere Partei

(808) keiner weiteren Partei

 (-93) Interview abgebrochen
 (-95) nicht teilgenommen
 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

[NOTE I: Diese Variable und die Variablen kp22_2096 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp22_2095a und kp22_2095b umkodiert.]

Variable: kp22_2096

Wellen: 1-22,a1,a2

Themenk: Prädispositionen

Item: Multiple Parteiidentifikation,
andere Partei

Modi: CAWI

Sample: A, B, C

Filter: kp22_2095=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welcher dieser Parteien neigen Sie zu?

- BP (Bayernpartei)
- DiB (DEMOKRATIE IN BEWEGUNG)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- FREIE WÄHLER
- LKR (Liberal-Konservative Reformer)
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Team Todenhöfer (Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- Volt (Volt Deutschland)
- andere Partei

Codierung

(126) BP
 (349) DiB
 (151) Die PARTEI
 (372) dieBasis
 (171) FAMILIE
 (180) FREIE WAEHLER
 (331) LKR
 (206) NPD
 (209) ödp
 (215) PIRATEN
 (373) Team Todenhöfer
 (237) Tierschutzpartei
 (364) Volt
 (801) andere Partei

 (-93) Interview abgebrochen
 (-95) nicht teilgenommen
 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

[NOTE I: Diese Variable und die Variablen kp22_2095 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp22_2095a und kp22_2095b umkodiert.]

Variable: kp22_2101	Themenk: Prädispositionen	Item: Multiple Parteidentifikation,
Wellen: 1-22,a1,a2		Stärke
Modi: CAWI	Sample: A, B, C	

Filter: kp22_2095=1-801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- sehr stark
- ziemlich stark
- mäßig
- ziemlich schwach
- sehr schwach

Codierung:

(1) sehr stark
 (2) ziemlich stark
 (3) mäßig
 (4) ziemlich schwach
 (5) sehr schwach

 (-93) Interview abgebrochen
 (-95) nicht teilgenommen
 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: kp22_2200a-e**Wellen:** 3,a1,9,11,16,21,22**Themenk:** Prädispositionen**Item:** Verbundenheits-
batterie**Modus:** CAWI/PAPI**Sample:** A, B, C**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix

Textintro:

Menschen fühlen sich unterschiedlich stark mit Deutschland, Europa, ihrem Bundesland und ihrer Gemeinde verbunden.

Fragetext:

Wie ist das bei Ihnen? Wie stark fühlen Sie sich verbunden mit ... ?

- (A) der Gemeinde, in der Sie leben
- (B) dem Bundesland, in dem Sie leben
- (C) Deutschland
- (D) der Europäischen Union
- (E) Europa

Codierung:

- (1) gar nicht verbunden
- (2) wenig verbunden
- (3) mittelmäßig
- (4) eher verbunden
- (5) stark verbunden

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-99) keine Angabe

Variable: kp22_1483a-h	Themenk: Prädispositionen	Item: Außenpolitische Orientierungen
Wellen: 2,a1,10,21,22		
Modus: CAWI/PAPI	Sample: A, B, C	

Filter:**Darstellung:**

Standard-Matrix; Items werden auf zwei Bildschirme aufgeteilt; Beschriftung der Spalten gemäß Codierungslabels

Textintro:

Nun geht es um ein paar Aussagen zur Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands.

Frage text Bildschirm 1:

Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

- (A) Der Einsatz militärischer Gewalt ist niemals gerechtfertigt.
- (B) Deutschland sollte sich nicht um weltpolitische Fragen kümmern, sondern sich auf die Probleme im eigenen Land konzentrieren.
- (C) In außenpolitischen Fragen sollte Deutschland in Übereinstimmung mit den USA handeln.
- (D) Bei einer internationalen Krise sollten sich Deutschland und seine Verbündeten auf eine gemeinsame Haltung einigen.

Frage text Bildschirm 2:

Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

- (E) Deutschland sollte eine aktivere Rolle in der Weltpolitik spielen.
- (F) Krieg ist manchmal notwendig, um die Interessen eines Landes zu schützen.
- (G) Für seine Sicherheit sollte Deutschland vor allem alleine sorgen.
- (H) Deutschland sollte seine Interessen gegenüber den USA selbstbewusster vertreten.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_1484a-f**Wellen:** 21,22**Themenk:** Prädispositionen**Item:** Land/Politiker:in: Skalometer**Modus:** CAWI**Sample:** A, B, C**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala mit numerischer Beschriftung von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: -5 "halte überhaupt nichts von der Person/dem Land", +5 "halte sehr viel von der Person/dem Land."; "kenne ich nicht"- Kategorie soll etwas abgesetzt sein;

Fragetext:

Was halten Sie ganz allgemein von folgenden Ländern und Politikern?

Hinweistext:

Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.

- (A) Vereinigte Staaten von Amerika
- (B) China
- (C) Russland
- (D) Wladimir Putin
- (E) Joe Biden
- (F) Donald Trump

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts davon
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel davon

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als „nicht bekannt“]

- (-93) Interview abgebrochen
- (-95) nicht teilgenommen
- (-99) keine Angabe

Variable: kp22_1570g,h,i	Themen: Persönlichkeit	Item: Need for Cognitive Closure
Wellen: 3,a1,12,16,22		
Modus: CAWI	Sample: A, B, C	

Filter:**Darstellung:**

Standard-Matrix; Beschriftung der Spalten gemäß Codierungslabels

Textintro:

Hier sind einige Aussagen zur Beschreibung Ihrer eigenen Person.

Fragetext:

Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit diese Aussagen auf Sie zutreffen oder nicht.

(G) Ich mag keine unvorhersehbaren Situationen.

(H) Ich bevorzuge Tätigkeiten, bei denen stets klar ist, was getan und wie es getan werden muss.

(I) Ich ziehe Dinge, die ich gewohnt bin, solchen vor, die ich nicht kenne und die ich nicht vorhersagen kann.

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_1572	Themen: Persönlichkeit	Item: Risikobereitschaft
Wellen: 1,a1,13-15,22,a2		
Modi: CAWI	Samples: A, B, C	

Filter:**Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala ohne numerische Beschriftung; nur Beschriftung der Endpunkte mit „gar nicht risikobereit“, "sehr risikobereit"

Fragetext:

Wie schätzen Sie sich ein: Sind Sie im Allgemeinen ein risikobereiter Mensch oder versuchen Sie, Risiken zu vermeiden?

Codierung:

- (1) gar nicht risikobereit
- (2)
- (3)
- (4)
- (5)
- (6)
- (7)
- (8)
- (9)
- (10)
- (11) sehr risikobereit

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Landtagswahlen**Variable:** kp22_3185**Wellen:** 3,22**Themenk:** LTW NRW**Item:** Wahlbeteiligung, NRW**Modus:** CAWI**Sample:** A, B, C**Filter:** kp22_2601=5**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Textintro:

Am 15. Mai war Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen.

Fragetext:

Bei der Landtagswahl kamen viele Bürgerinnen und Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war das bei Ihnen?

- Ich habe gewählt.
- Ich habe nicht gewählt.

- Ich war nicht wahlberechtigt.

Codierung:

- (1) ich habe gewählt
- (2) ich habe nicht gewählt

- (-86) nicht wahlberechtigt

- (-93) Interview abgebrochen

- (-95) nicht teilgenommen

- (-97) trifft nicht zu

- (-99) keine Angabe

Variable: kp22_3195a,b**Wellen:** 3,22**Themenk:** LTW NRW**Item:** Tatsächliche Stimmabgabe, NRW**Modus:** CAWI**Sample:** A, B, C**Filter:** kp22_3185=1**Darstellung:**

Musterstimmzettel NRW-Wahl mit Erst- und Zweitstimme abbilden

Textintro: Bei der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für eine Kandidatin oder einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei.**Fragetext:**

Was haben Sie bei dieser Wahl auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

(A) Erststimme:

- CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)
- SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- FDP (Freie Demokratische Partei)
- Bündnis 90/Die Grünen
- AfD (Alternative für Deutschland)
- Die Linke
- Andere Partei

- Habe keine Erststimme vergeben

(B) Zweitstimme:

- CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)
- SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- FDP (Freie Demokratische Partei)
- Bündnis 90/Die Grünen
- AfD (Alternative für Deutschland)
- Die Linke
- Andere Partei

- Habe keine Zweitstimme vergeben

Codierung:

- (2) CDU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRÜNE
- (322) AfD
- (7) DIE LINKE

(801) andere Partei

(-84) keine Erst-/Zweitstimme abgegeben

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp22_3197a,b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp22_3195aa/kp22_3195ab und kp22_3195ba/kp22_3195bb umkodiert.]

Variable: kp22_3199a

Wellen: 3,22

Erststimme,
andere Partei

Modus: CAWI

Themenk: LTW NRW

Item: Tatsächliche Stimmabgabe, NRW,

Sample: A/B

Filter: kp22_3195a=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und wen haben Sie mit Ihrer ERST-Stimme gewählt?

Kandidatin oder Kandidat von...

- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- FREIE WÄHLER
- ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Team Todenhöfer (Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- Volt (Volt Deutschland)
- andere Partei

Codierung:

(372) dieBasis

(171) FAMILIE

(180) FREIE WAehler

(209) ödp

(151) Die PARTEI

(215) PIRATEN

(373) Team Todenhöfer

(237) Tierschutzpartei

(364) Volt

(801) andere Partei

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp22_3195a wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp22_3195aa und kp22_3195ab umkodiert.]

Variable: kp22_3199b	Themen: LTW NRW	Item: Tatsächliche Stimmabgabe, NRW, Zweit-
Wellen: 3,22		stimme andere Partei
Modus: CAWI	Sample: A, B, C	

Filter: kp22_3195b=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welche dieser Parteien haben Sie bei der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- FREIE WÄHLER
- ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Team Todenhöfer (Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- Volt (Volt Deutschland)
- andere Partei

Codierung:

- (372) dieBasis
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAEHLER
- (209) ödp
- (151) Die PARTEI
- (215) PIRATEN
- (373) Team Todenhöfer
- (237) Tierschutzpartei
- (364) Volt
- (801) andere Partei

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp22_3195b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp22_3195ba und kp22_3195bb umkodiert.]

Variable: kp22_3186

Wellen: 3,22

Themenk: LTW SH

Item: Wahlbeteiligung, SH

Modus: CAWI

Sample: A, B, C

Filter: kp22_2601=1

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Textintro:

Am 08. Mai war Landtagswahl in Schleswig-Holstein.

Fragetext:

Bei der Landtagswahl kamen viele Bürgerinnen und Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war das bei Ihnen?

- Ich habe gewählt.
- Ich habe nicht gewählt.

- Ich war nicht wahlberechtigt.

Codierung:

- (1) ich habe gewählt
- (2) ich habe nicht gewählt

(-86) nicht wahlberechtigt

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_3196a,b

Wellen: 3,22

Themenk: LTW SH

Item: Tatsächliche Stimmabgabe, SH

Modus: CAWI

Sample: A, B, C

Filter: kp22_3186=1

Darstellung:

Musterstimmzettel SH-Wahl mit Erst- und Zweitstimme abbilden

Textintro: Bei der Landtagswahl in Schleswig-Holstein konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für eine Kandidatin oder einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei.

Fragetext:

Was haben Sie bei dieser Wahl auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

(A) Erststimme:

- CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)
- SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- Bündnis 90/Die Grünen
- FDP (Freie Demokratische Partei)
- AfD (Alternative für Deutschland)
- Die Linke
- Andere Partei

- Habe keine Erststimme vergeben

(B) Zweitstimme:

- CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)
- SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- Bündnis 90/Die Grünen
- FDP (Freie Demokratische Partei)
- AfD (Alternative für Deutschland)
- Die Linke
- Andere Partei

- Habe keine Zweitstimme vergeben

Codierung:

- (2) CDU
- (4) SPD
- (6) GRÜNE
- (5) FDP
- (322) AfD
- (7) Die Linke

(801) andere Partei

(-84) keine Erst-/Zweitstimme abgegeben

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp22_3198a,b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp22_3196aa/kp22_3196ab und kp22_3196ba/kp22_3196bb umkodiert.]

Variable: kp22_3198a**Wellen:** 3,22
andere Partei**Themenk:** LTW SH**Item:** Tatsächliche Stimmabgabe, SH, Erststimme,**Modus:** CAWI**Sample:** A, B, C**Filter:** kp22_3196a=801**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und wen haben Sie mit Ihrer ERST-Stimme gewählt?

Kandidatin oder Kandidat von...

- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- FREIE WÄHLER
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- SSW (Südschleswigscher Wählerverband)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- Volt (Volt Deutschland)
- andere Partei

Codierung:

(372) dieBasis

(180) FREIE WAEHLER

(151) Die PARTEI

(215) PIRATEN

(234) SSW

(237) Tierschutzpartei

(364) Volt

(801) andere Partei

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp22_3196a wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp22_3196aa und kp22_3196ab umkodiert.]

Variable: kp22_3198b	Themen: LTW SH	Item: Tatsächliche Stimmabgabe, SH, Zweitstimme
Wellen: 3,22 andere Partei		
Modus: CAWI	Sample: A, B, C	

Filter: kp22_3196b=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welche dieser Parteien haben Sie bei der Landtagswahl in Schleswig-Holstein mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- FREIE WÄHLER
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- SSW (Südschleswigscher Wählerverband)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- Volt (Volt Deutschland)
- andere Partei

Codierung:

- (372) dieBasis
- (180) FREIE WAEHLER
- (151) Die PARTEI
- (215) PIRATEN
- (234) SSW
- (237) Tierschutzpartei
- (364) Volt
- (801) andere Partei

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp22_3196b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp22_3196ba und kp22_3196bb umkodiert.]

Panelpflege**Variable:** kp22_33a**Wellen:** 10-14,20,22**Modus:** CAWI**Themenk:** Panelpflege**Sample:** B, C**Item:** Angabe E-Mailadresse**Filter:** über Teilnehmervariablen wenn E-Mail-Adresse vorliegt

Darstellung: Einfachauswahl untereinander mit offenem Textfeld. Plausibilisierung E-Mail-Adresse muss „@“-Zeichen beinhalten, außerdem muss mit beliebigem Abstand nach „@“ ein „.“ folgen. Ignorierbarer Plausischecktext: „Die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse ist fehlerhaft. Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe.“ Ignorierbarer DAC: „Ihre Angabe ist für uns sehr wichtig. Bitte beantworten Sie diese Frage.“

Fragetext:

Wir haben Ihnen den Link zu dieser Umfrage an die E-Mail-Adresse geschickt, die Sie beim letzten Mal angegeben haben. Sie können diese E-Mail-Adresse hier ändern oder zur Bestätigung erneut eingeben.

Hinweistext:

Sollten Sie noch keine E-Mail von uns bekommen haben, tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse hier zur Sicherheit bitte erneut ein.

Selbstverständlich wird Ihre E-Mail-Adresse getrennt von Ihren bisherigen Angaben in der Umfrage gespeichert.

- Meine E-Mail Adresse lautet: _____

- Ich möchte meine E-Mail Adresse nicht erneut angeben oder ändern.

Variable: kp22_33b**Wellen:** 10-14,20,22**Modus:** CAWI**Themenk:** Panelpflege**Sample:** B, C**Item:** Angabe E-Mailadresse**Filter:** über Teilnehmervariablen, wenn keine E-Mail-Adresse vorliegt

Darstellung: Einfachauswahl untereinander mit offenem Textfeld. Plausibilisierung E-Mail-Adresse muss „@“-Zeichen beinhalten, außerdem muss mit beliebigem Abstand nach „@“ ein „.“ folgen. Ignorierbarer Plausischecktext: „Die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse ist fehlerhaft. Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe.“ Ignorierbarer DAC: „Ihre Angabe ist für uns sehr wichtig. Bitte beantworten Sie diese Frage.“

Fragetext:

Damit Sie in Zukunft noch bequemer an der Deutschen Wahlstudie teilnehmen können, möchten wir Sie gerne um Ihre E-Mail-Adresse bitten. Sie erhalten dann eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link, über den Sie ganz einfach zu unserer Umfrage gelangen.

Hinweistext:

Selbstverständlich wird Ihre E-Mail-Adresse getrennt von Ihren bisherigen Angaben in der Umfrage gespeichert.

- Meine E-Mail-Adresse lautet: _____

- Ich habe keine E-Mail-Adresse.

- Ich möchte keine E-Mail-Adresse angeben.

Datenqualität**Variable:** kp22_4240**Wellen:** 1-22, a1, a2**Themenk:** Datenqualität**Item:** Bewertung Umfrage**Modi:** CAWI**Sample:** A, B, C**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie gut hat Ihnen unsere Umfrage insgesamt gefallen?

- sehr gut
- gut
- teils/teils
- schlecht
- sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp22_4270s**Wellen:** 1-22, a1, a2**Themenk:** Datenqualität**Item:** Kommentar, offen**Modi:** CAWI**Sample:** A, B, C**Filter:****Darstellung:**

Vierzeiliges Textfeld 100% Seitenbreite; keine maximale Zeichengrenze;

Abschließend möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, etwas zu unserer heutigen Umfrage zu sagen.

Fragetext:

Haben Sie Kommentare oder Anregungen zu der Befragung oder zu einzelnen Fragen?

Hinweistext [nur Sample B,C]:

Bitte geben Sie in diesem Feld keine Kontaktdaten an. Aus Gründen der Einhaltung des Datenschutzes können wir Ihnen hierzu nicht persönlich antworten. Wenn Sie Ihre Kontaktdaten ändern möchten oder eine persönliche Mitteilung zu Ihrer Teilnahme für uns haben, dann **schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an wahlstudie@gesis.org**. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und beantworten gerne Ihre Fragen.

Codierung:-----
(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe